

Die eigenen Grenzen wahrnehmen

Inner-Wheel-Club spendet für Selbstbehauptungskursus von jungen Müttern bei Bellzett / „Es gibt ein hohes Konfliktpotenzial“

VON KRISTOFFER FILLIES

■ **Schildesche.** Zu erfahren, wo die eigenen Grenzen und auch die von anderen Menschen liegen, lernen junge Mütter der Mutter-Kind-Wohngruppe des „In-Via-Mathildenhaims“. Das Projekt „Selbstbehauptung und Konflikttraining für junge Mütter“ ist aufgrund der finanziellen Unterstützung von 3.000 Euro des Inner-Wheel-Clubs Bielefeld für ein Jahr ausgelegt.

„Es gibt ein hohes Konfliktpotenzial unter den jungen Müttern“, sagt Tina Blumberg, Kursleiterin und Diplom-Pädagogin des Bellzett. „Wir arbeiten mit ihnen zusammen und gestalten das Projekt damit individuell.“ Das findet auch Sigrid Gerbaulet

vom Inner-Wheel-Club gut: „Die Mütter bekommen kein steifes, vorgegebenes Muster, das sie absolvieren müssen.“ Die Teilnahme ist zudem freiwillig.

„Die Frauen sollen sich fragen, wie es ihnen wirklich geht, und ihre Stimmung über Wetterlagen ausdrücken.“ Mit einem Rollenspiel sollen dann Grenzen wahrgenommen und gesetzt werden. Dafür nutzt Blumberg eine Mütze, mit der sie in die Rolle des Motz schlüpft, der die Mütter ärgert und Grenzen bewusst überschreitet. Blumberg geht dabei auf die Frauen direkt zu, die dann mit ihrer Körpersprache und klaren Worten ihr Unbehagen äußern sollen.

In der Mutter-Kind-Wohngruppe Mathildenheim leben

derzeit zwölf Mütter im Alter von 16 bis 25 Jahren mit ihren Kindern. Träger der Einrichtung ist der „In-Via-Diözesanverband Paderborn“ für Mädchen- und Frauensozialarbeit.

Das Angebot, dort zu wohnen, richtet sich an junge Mütter, die sich für ein Zusammenleben mit ihrem Kind entschieden haben, aber wegen unterschiedlicher Probleme für einen gewissen Zeitraum Hilfe benötigen. „Die Bewohnerinnen halten sich durchschnittlich ein Jahr bei uns auf“, sagt Leiterin Sabine Lauxtermann, die von 27 Mitarbeiterinnen unterstützt wird.

Inner Wheel Club ist eine Vereinigung von Ehefrauen, deren Männer Mitglieder von Rotary-Clubs sind.



Unterstützen die Konfliktprävention: Sabine Lauxtermann (Leiterin In Via) bedankt sich bei Ruth Steuber (Präsidentin Inner-Wheel-Club) mit einem Händedruck. Links hält Projektleiterin Tina Blumberg (Bellzett) eine Klangschale in der Hand. Im Hintergrund: Sigrid Gerbaulet und Ingrid Willmünder (IWC).
FOTO: ANDREAS ZOBE